

- A**            **ALLGEMEINES**
- AP**            **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN, MUSEEN**
- APB**          **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**
- Deutschland**
- Universitätsbibliothek <LEIPZIG>; Deutsche Bücherei <Leipzig>; Leipziger Stadtbibliothek**
- 1945 - 1968/69**
- 24-1**          ***Geöffnet - gelenkt - umgebaut*** : Universitätsbibliothek Leipzig, Deutsche Bücherei und Leipziger Stadtbibliothek zwischen institutioneller Reorganisation und politischer Instrumentalisierung (1945-1968/69) / Hassan Soilihi Mzé. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2023 [ersch. 2024]. - 266 S. ; 25 cm. - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-96023-555-2 : EUR 33.00  
**[#9017]**

Die Frage, welche Rolle Bibliotheken in Staat und Gesellschaft spielen oder spielen sollen, stellte sich auch in der DDR. Insofern ist es nicht verwunderlich, daß sich das Bibliothekswesen der DDR gemäß den politischen Vorgaben der SED-Regierung zu entwickeln hatte. Wie genau die Transformation des wissenschaftlichen wie des öffentlichen Bibliothekswesens nach 1945 ablief, also zu einer Zeit, als noch die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) die „geistige Regeneration“ des Landes, sprich der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) bestimmte, ist ein spannendes Kapitel der jüngeren deutschen Bibliotheksgeschichte. Ihm widmet sich die Dissertation von Hassan Soilihi Mzé, in der der schrittweise Umbau nach sowjetkommunistischer Vorgabe am Beispiel der drei großen Wissenschaftlichen Bibliotheken Leipzigs nachgezeichnet wird.<sup>1</sup>

Eine mit Leipzig vergleichbare, ähnlich dichte und differenzierte Bibliothekslandschaft gab es in der SBZ allenfalls noch in Berlin. Leipzig konnte den neuen Machthabern daher als Muster für bibliothekspolitische Umbaumaßnahmen an anderen Orten dienen. Drei große Wissenschaftliche Bibliotheken standen hier als Experimentierfelder zur Verfügung: Die Deutsche Bücherei als potentiell „nationalbibliothekarisch“ Pilotprojekt, die Universitätsbibliothek als Vorbild für die zu schaffende wissenschaftliche „Massenbibliothek“ nach sowjetischem Vorbild und die Wissenschaftliche Stadtbiblio-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1317786505/04>

thek als ein Bibliothekstyp, für den in der sowjetischen Bibliothekswelt keine Entsprechung existierte, so daß sie sich als Versuchsobjekt anbot.

Ziel seiner Untersuchung sei es, schreibt der Autor in der *Einleitung*, „institutionelle Entwicklungstendenzen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens in Leipzig zwischen dem Kriegsende und der im Windschatten der dritten Hochschulreform stattfindenden Bibliotheksreform der DDR 1968/69 zu charakterisieren, um auf diese Weise Aspekte der politisch-ideologischen Umgestaltung von Bibliotheken hin zu Bildungs- und Erziehungsanstalten im SED-Staat darzustellen.“ Der Ausgangspunkt 1945 ergibt sich dabei durch das Ende des Dritten Reiches und des Zweiten Weltkriegs von selbst. Erklärungsbedürftig ist der Endpunkt der Untersuchung: Bei diesem handelt es sich um den rechtsverbindlichen Abschluß der Umstrukturierung der wissenschaftlichen Bibliotheken der DDR durch den Erlaß der Bibliotheksverordnung vom 31. Mai 1968 und durch die Anweisung 22/1969 des Ministeriums für das Hoch- und Fachschulwesen (MfH).

Innerhalb dieses Zeitrahmens unterscheidet Soilihi Mzé drei Phasen, die er als *Wiedereröffnung*, *Entbürgerlichung* und *sozialistische Umgestaltung* definiert und am Beispiel der drei genannten Bibliotheken überwiegend anhand von drei Kriterien untersucht: den personellen, den bestandspolitischen und den strukturellen Veränderungen. Um die drei Phasen zeitlich weiter untergliedern zu können, zieht er die Direkorate der drei Bibliotheken hinzu, denn der Übergang von einer Phase zur nächsten war in der Regel mit einem personellen Wechsel an der Spitze verbunden. Daraus ergibt sich keine für die drei Bibliotheken identische, sondern geringfügig modifizierte Periodisierung in die Zeitabschnitte 1945 bis 1950/55 (*Wiedereröffnung*), 1950 bis 1959/60 (*Entbürgerlichung*) und 1959 bis 1969 (*sozialistische Umgestaltung*).

Die genannten drei Perioden bestimmen den Aufbau der Arbeit. Innerhalb jedes Kapitels geht Soilihi Mzé den Veränderungsprozessen an der UB Leipzig, an der Deutschen Bücherei<sup>2</sup> und an der Stadtbibliothek Leipzig nach. Dabei interessiert ihn die Leitfrage, „wie es gelingen konnte, welche Mechanismen geschaffen werden mussten, um das Bibliothekswesen des SED-Staats systematisch zum Werkzeug der Einengung und Umdeutung von Wissen und Information zu transformieren.“ Dieses Erkenntnisinteresse schließt die Fragen nach dem praktischen bibliothekarischen Handeln und nach den Handlungsweisen der verantwortlichen Bibliothekare, insbesondere der Bibliotheksleiter, mit ein.

Der Autor greift damit Aspekte auf, die den zeitgenössischen westdeutschen Bibliothekaren verborgen geblieben sind und die auch heute noch weitgehend unbekannt und unerforscht sind. Sie sind nicht zuletzt bedeutsam im Hinblick auf den Zusammenbruch des sozialistischen Regimes und auf das Bild, das das Bibliothekswesen der DDR nach 1989/90 abgab. Von westdeutschen Bibliothekaren wurde es allein als gigantisches Defizit wahr-

---

<sup>2</sup> Zu dieser vgl. **"Nationalbibliothek" im geteilten Land** : die Deutsche Bücherei 1945 - 1990 / Christian Rau. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 727 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8353-3199-0 : EUR 54.90 [#5979]. - Rez.: **IFB 18-3**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9184>

genommen; die Vorgeschichte interessierte nicht. Soilihi Mzé kommt das Verdienst zu, ein im doppelten Wortsinn dunkles Kapitel deutscher Bibliotheksgeschichte ins Licht zu rücken. Auch wer sich nicht im Detail durch die 186 Seiten Text und 58 Seiten *Endnoten* lesen möchte, findet dank der Zusammenfassung der Ergebnisse einen guten Einblick. Das *Quellen- und Literaturverzeichnis* läßt erkennen, daß ausreichend Forschungsmaterial zur Verfügung stand. Ein *Personenregister* schließt das Buch ab.

Ludger Syré

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12523>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12523>